

Presseinformation

ÖBB und DB verbinden Berlin und Berge direkt mit einem ICE

Mit der neuen ICE-Direktverbindung zwischen Berlin und Landeck reist man jeweils an Samstagen von 3. Juli bis 11. September 2021 in achteinhalb Stunden bequem von Berlin nach Tirol oder umgekehrt. Der erste ICE aus Berlin ist heute pünktlich um 15:41 Uhr am Bahnhof Landeck-Zams eingetroffen.

(Innsbruck, Landeck, 03. Juli 2021) - Rechtzeitig zum Start der Sommersaison bieten ÖBB und DB mit der ersten ICE-Direktverbindung von Berlin nach Landeck mit insgesamt sieben Halten in Tirol ein weiteres Argument, bequem und günstig mit der umweltfreundlichen Bahn zu reisen. Der Zug verkehrt jeweils an Samstagen von 3. Juli bis zum 11. September 2021. Ohne Umsteigen gelangt man bequem und stressfrei in achteinhalb Stunden vom Bahnhof Landeck-Zams nach Berlin. Der erste direkte ICE aus der deutschen Hauptstadt wurde von Rene Zumtobel, Regionalmanager ÖBB-Personenverkehr Tirol, empfangen. Mit an Bord war auch Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe, die bereits am Innsbrucker Hauptbahnhof zugestiegen war und die Premierenfahrt nach Landeck-Zams im modernen und klimatisierten ICE-Ambiente sichtlich genießen konnte, sowie Khaled El-Hussein, Leiter Vermarktung Österreich / Italien von der DB und Katleen Johnne, zuständig für das Thema Mobilität in der Tirol Werbung.

Für Reisende aus München und Umgebung bieten die ÖBB und DB außerdem ebenfalls an Samstagen im gleichen Zeitraum zusätzliche Tagesrandverbindungen nach Tirol an, die sogar einen bequemen Tagesausflug von acht Stunden und mehr möglich machen. Mit denselben Zwischenhalten in Tirol wie bei der Verbindung aus Berlin geht's immer samstags früh um 6:15 Uhr in München los, zum ersten Frühstück erreichen die Reisenden Innsbruck (8:33 Uhr), um 10:16 Uhr Landeck. Samstags abends geht es ab Landeck um 18:24 Uhr und ab Innsbruck um 19:40 Uhr wieder zurück nach München.

Höchster Fahrkomfort mit bis zu 230 km/h Höchstgeschwindigkeit

Zum Einsatz von Berlin nach Landeck und retour kommen moderne DB-ICE Garnituren mit einer Länge von 185 Meter und einer Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h. Die Fahrzeuge sind klimatisiert und verfügen über 359 Sitzplätze, davon 55 Plätze in der ersten Klasse und 304 Plätze in der zweiten Klasse. Jeder Zug ist zudem mit Bordrestaurant/Bordbistro, einem Familienbereich mit Kleinkindabteil in der zweiten Klasse sowie drei Fahrradabstellplätzen ausgestattet. Damit steht einem entspannten Reisen nichts im Weg.

Weiterer wichtiger Meilenstein für die Kooperation Tirol auf Schiene

Seit 2012 forciert die Tirol Werbung mit der Initiative Tirol auf Schiene gemeinsam mit den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB), der Deutschen Bahn (DB), den Schweizer Bundesbahnen (SBB) und dem Verkehrsverbund Tirol (VVT) die Verbesserung der nachhaltigen Anreise per Bahn nach Tirol. So sind die Bahnreisen aus Deutschland allein im Jahr 2019 um rund 23 Prozent gestiegen, auch aus der Schweiz kamen rund 10 Prozent mehr Gäste per Bahn nach Tirol. Darüber hinaus setzen Tirols Tourismusregionen Initiativen für die Vor-Ort-Mobilität der Gäste, wenn etwa die öffentlichen Verkehrsmittel mit der Gästekarte kostenlos genutzt werden können. In der neuen Tourismusstrategie „Der Tiroler Weg“ ist klar definiert, dass die Anstrengungen des Tiroler Tourismus im Bereich öffentlicher Anreise auch in Zukunft große Bedeutung haben werden.

In achteinhalb Stunden von Landeck-Zams nach Berlin Hbf. bzw. umgekehrt

Der ICE-Direktzug verkehrt als ICE-T 1200 jeweils an Samstagen von 3. Juli bis 11. September 2021 um 11:51 Uhr ab Landeck-Zams ohne Umsteigen nach Berlin. Die Ankunft in Berlin Hbf. ist um 21:15 Uhr. In der Gegenrichtung fährt der ICE-Direktzug als ICE-T 1201 um 07:11 Uhr ab Berlin Hbf. und kommt um 15:41 Uhr am Bahnhof Landeck-Zams an. Ab Berlin verkehrt der

Zug als ICE-Doppelgarnitur bis Augsburg. In Augsburg werden die Züge getrennt. Eine Garnitur fährt über Lindau-Reutin nach Bregenz, die zweite Garnitur verkehrt über Kufstein, Innsbruck bis nach Landeck-Zams. In der Gegenrichtung fahren beide ICE-Garnituren separat bis nach Augsburg. Ab dort fahren die Züge als Doppelgarnitur bis nach Berlin. Alle Infos zum Fahrplan und über die Tickets unter oebb.at.

Dass die neue Direktverbindung nach Berlin und retour einen absoluten Mehrwert für Tirol darstellt, darüber waren sich alle unisono einig:

LHStv.in Ingrid Felipe: „Mit dieser neuen Verbindung haben wir einen „Sommer-Ferienzug“ von Berlin nach Tirol – und retour. Der neue Direktzug mit insgesamt 7 Halten in Tirol ist ein wunderbares Öffi-Fernreise-Angebot für deutsche Gäste, die bei uns ihren Sommerurlaub verbringen und schafft zudem eine wöchentliche Direktverbindung von Tirol in die deutsche Bundeshauptstadt. Die Tiroler Verlagerungspolitik verlagert nicht nur Güter auf die Schiene, sondern ermöglicht auch UrlauberInnen durch die autolose Reise ihre Nerven und das Klima zu schonen.“

Florian Phleps, Geschäftsführer der Tirol Werbung: „Die Tirol Werbung forciert schon lange die öffentliche Anreise. Die neue ICE-Direktverbindung von Berlin nach Landeck ist ein tolles Angebot, um künftig noch mehr Menschen von den Vorteilen der umweltfreundlichen Urlaubsanreise per Bahn zu überzeugen. Auch in unserer neuen Tourismusstrategie ‚Tiroler Weg‘ spielt das Thema Mobilität eine maßgebliche Rolle. So wollen wir den Anteil der öffentlichen Anreise bis 2035 auf 20 Prozent erhöhen und bei der Vor-Ort-Mobilität 100 Prozent regenerative Antriebsformen verwenden.“

Rene Zumtobel, Regionalmanager ÖBB-Personenverkehr Tirol: „*Mit der Kooperation von ÖBB und DB bieten wir erstmals eine direkte Verbindung von Landeck-Zams über Innsbruck und Kufstein bis nach Berlin und wieder retour. Neben entspanntem und umweltfreundlichem Reisen mit der Bahn die beste Gelegenheit, der Hauptstadt unserer nördlichen Nachbarn einen Besuch abzustatten und die Sehenswürdigkeiten von Berlin live zu erleben.*“

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiter:innen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich bis zu 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Dr. Christoph Gasser-Mair
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Tirol und Vorarlberg
Telefon: +43 664 84 17 208

christoph.gasser-mair@oebb.at

www.oebb.at